

## Antrag auf Auszahlung der Zuwendung für Erosionsschutzmaßnahmen im Ackerbau im Rahmen der Förderung einer markt- und standortangepassten Landwirtschaft für das Verpflichtungsjahr 2013/2014

An den Direktor der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen als Landesbeauftragten über den Geschäftsführer der Kreisstelle als Landesbeauftragten im Kreise		<b>Maßnahmennummer: 245</b>
<b>Antragstellerin / Antragsteller</b>		Unternehmensnummer
		ZID-Registriernummer
		<b>Einreichungsfrist 15.05.2014</b> Eingangsstempel der Kreisstelle
		<p style="text-align: center;"><b>Hinweis</b></p> <p style="font-size: small;">Der Antrag kann nur bearbeitet werden, wenn die Angaben vollständig sind und der Antrag rechtzeitig eingereicht wird. Außerdem müssen sämtliche Anlagen, mit denen die Beihilfen beantragt werden, unterschrieben sein. Die Bearbeitung des Antrages erfolgt mit Hilfe der EDV.</p>
Telefon	Telefax	IBAN
Kreditinstitut	BIC	

**Zuwendungen des Landes Nordrhein-Westfalen zur Förderung einer markt- und standortangepassten Landwirtschaft (RdErl. d. Ministeriums für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz vom 4.6.2007 – Az.: II-4 – 72.40.32 in der jeweils gültigen Fassung)**

**Betr.: Zuwendungsbescheid**

**Grundantragsjahr:**

**1. Ich/Wir beantrage(n) hiermit aufgrund des o. g. Zuwendungsbescheides für den Zeitraum vom 01.07.2013 bis 30.06.2014 die abschließende Bewilligung und Auszahlung der Zuwendung für die Durchführung von Erosionsschutzmaßnahmen im Ackerbau:**

- Anwendung von Mulch- oder Direktsaat oder Mulchpflanzverfahren im Ackerbau (Anlage 1 ausfüllen)
- Anlage von Schutzstreifen (Anlage 2 ausfüllen)

**2. Meine/Unsere zur Förderung beantragten Erosionsschutzflächen (und ggfls. Schutzstreifen) ergeben sich aus dem mit dem Sammelantrag 2014 eingereichten Flächenverzeichnis und der von mir/uns eingereichten Flächenaufstellung. Die entsprechenden Anlagen habe(n) ich/wir beigelegt. Sie sind Bestandteil dieses Auszahlungsantrages.**

**3. Ich/Wir erkläre(n),**

- 3.1** die vorgeschriebene Wirtschaftsweise gemäß des o. g. Runderlasses und der Rahmenbewilligung eingehalten zu haben,
- 3.2** dass die Angaben in diesem Antrag (einschließlich Antragsunterlagen) vollständig und richtig sind. Dies gilt auch für den Fall, dass die Angaben im Antrag mit Hilfe von Dritten vorgenommen wurden. Auch die Erklärungen auf der nachfolgenden Seite dieses Antrages erkenne(n) ich/wir durch meine/unsere Unterschrift(en) an.

**4. Mir/Uns ist bekannt, dass**

- 4.1** sich die EU mit Mitteln aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER), Schwerpunkt 2 – Verbesserung der Umwelt und Landschaft, mit 45 v.H. an der Maßnahme beteiligt,
- 4.2** eine Förderung von Flächen nach Ziffer 13 der o. g. Richtlinien (Erosionsschutzmaßnahmen im Ackerbau) nicht erfolgt, wenn die gleichen Flächen nach Ziffer 12 der o. g. Richtlinien (Zwischenfruchtanbau) gefördert werden,

- 4.3 Schutzstreifen nur gefördert werden, wenn mit dem Grundantrag eine fachliche Bestätigung über die Lage und Funktion durch die Bodenschutzberatung erfolgt ist,
- 4.4 im Falle einer verspäteten Einreichung des Auszahlungsantrages um bis zu 25 Kalendertage die Prämie gemäß Artikel 23 der VO (EG) Nr. 1122/2009 um 1 % je Arbeitstag Verspätung gekürzt wird,
- 4.5 ich/wir die aktuell verbindlichen Anforderungen an die Betriebsführung und die Erhaltung landwirtschaftlicher Flächen in gutem landwirtschaftlichen und ökologischem Zustand gemäß Artikel 5 und 6 und der Anhänge II und III der Verordnung (EG) Nr. 73/2009 sowie die Grundanforderungen für die Anwendung von Dünge- und Pflanzenschutzmitteln gemäß Artikel 39 Abs. 3 der Verordnung (EG) Nr. 1698/2005 im gesamten Betrieb einzuhalten habe(n) (Cross Compliance),
- 4.6 ich/wir nur für Flächen, die im Rahmen des jährlich zu stellenden Auszahlungsantrages in Verbindung mit dem Sammelantrag nachgewiesen und entsprechend codiert wurden, eine Zuwendung im Rahmen dieser Maßnahme erhalte(n),
- 4.7 falsche Angaben, Flächenabweichungen, Verstöße gegen die Zuwendungsvoraussetzungen oder sonstige Verpflichtungen zur Aufhebung des Zuwendungsbescheides, zu Rückforderungen und ggf. weiteren Kürzungen von der Förderung gemäß Nummern 14.3 und 14.4 der Förderrichtlinien führen können.

**5. Ich versichere/Wir versichern, dass**

gegen mich/uns in den letzten fünf Jahren weder eine Geldbuße von wenigstens 2.500 Euro nach § 404 Abs. 2 Nr. 3 des Dritten Buches Sozialgesetzbuch rechtskräftig verhängt, noch dass ich rechtskräftig nach den §§ 10, 10a oder 11 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes zu einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen verurteilt wurde.

<b>Nur von der Kreisstelle auszufüllen!</b> Die Sichtprüfung ist erfolgt. Der Antrag wird zur Erfassung freigegeben.	<b>vollständig<sup>1</sup></b> <input type="checkbox"/>	<b>plausibel</b> <input type="checkbox"/>	<b>gültig</b> <input type="checkbox"/>	Antrag erfasst
_____ Datum, Unterschrift der Prüferin / des Prüfers				_____ Datum, Unterschrift der Erfasserin / des Erfassers
Bei ursprünglicher Ungültigkeit des Antrages gültig am:		erfasst am:		durch:

<sup>1</sup> inkl. Anlagen und Flächenaufstellung

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Antragstellerin / des Antragstellers



